

Informationen aus dem Salzkammergut-Klinikum



Die Themen im Überblick – 30. Juni 2017

EUSOMA-Zertifizierung für Brustzentrum Salzkammergut
Veranstaltungsankündigungen:

EUSOMA-Zertifizierung für Brustzentrum Salzkammergut



Prim. Dr. Johannes Berger

Das Brustgesundheitszentrum gespag-Elisabethinen erhielt kürzlich als derzeit einzige Einrichtung in Österreich die Zertifizierung nach EUSOMA, der Europäischen Gesellschaft für Brustkrebs-SpezialistInnen. Damit erfüllt auch das Brustzentrum Salzkammergut als Teil dieses trägerübergreifenden Zentrums strengste Vorgaben zur Behandlung von Brustkrebs und zählt zu den 29 Zentren in Europa, die diese Bescheinigung erlangt haben.

„Unsere Patientinnen profitieren in mehrfacher Hinsicht von den hohen Qualitätsstandards, die durch die Zertifizierung gewährleistet sind“ erklärt Prim. Dr. Johannes Berger, Leiter des Brustgesundheitszentrums gespag-Elisabethinen sowie des Brustzentrums Salzkammergut. „Betroffene Frauen erhalten innerhalb von fünf Tagen eine zeitnahe Diagnose, die Ihnen von den ChirurgInnen persönlich kommuniziert wird. Medizinische Leitlinie garantieren, dass Diagnostik, Behandlung und Nachsorge auf international anerkanntem Niveau erfolgen. Verbindliche Fallzahlen sorgen dafür, dass OperateurInnen, RadiologInnen, PathologInnen und OnkologInnen über große Erfahrung verfügen. Die auf Brusterkrankungen spezialisierten OperateurInnen müssen mindestens 50 neu diagnostizierte Primäroperationen pro Jahr selbst durchführen. BrustradiologInnen müssen jährlich mindestens 1.000 Mammografien auswerten.“



Weitere Vorzüge des Brustgesundheitszentrums sind die häuserübergreifenden Tumorboards, in denen alle prä- und postoperativen Fälle besprochen werden. Um die Patientinnen während des gesamten Behandlungsprozesses bestmöglich zu begleiten, wurden überdies an allen Standorten Breast Care Nurses etabliert.

Weiters bietet die Zertifizierung durch EUSOMA eine standardisierte Dokumentation und den Zugriff auf eine umfassende Datenbank. „Jeder einzelne Brustkrebsfall wird entsprechend dokumentiert und ausgewertet. Die gesammelte, anonymisierte Statistik wird regelmäßig an EUSOMA übermittelt und mit den medizinischen Ergebnissen der übrigen europäischen Brustzentren verglichen. Die EUSOMA-Datenbank umfasst aktuell mehr als 42.000 gespeicherte Fälle und steht den österreichischen ExpertInnen jederzeit zur Verfügung“, erklärt Prim. Berger, Leiter der gynäkologischen Abteilungen am SK Vöcklabruck und Gmunden.

Veranstaltungsankündigungen:



Kinderschutz beginnt im Mutterleib
3. Oktober 2017, 13.30 Uhr
Festsaal des Veranstaltungszentrums
Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

>> [Einladung downloaden](#)

46. Forum Gynäkologicum
11. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Seminarzentrum
Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl

Impressum: Newsletter des Salzkammergut-Klinikums,
Standorte Bad Ischl / Gmunden / Vöcklabruck;

Für den Inhalt verantwortlich:

Ärztlicher Direktor Dr. Tilman Königswieser, MPH

E-Mail: contact.sk@gespag.at

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie zu unserer Dialoggruppe gehören. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, klicken Sie bitte [HIER](#) und geben Sie in der Betreffzeile: ABMELDEN ein. Vielen Dank.